**Zeitschrift:** Schweizerische Gehörlosen-Zeitung

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Taubstummen- und Gehörlosenhilfe

**Band:** 33 (1939)

Heft: 6

**Artikel:** Vom Rhinozeros (Nashorn)

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-926402

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

## Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

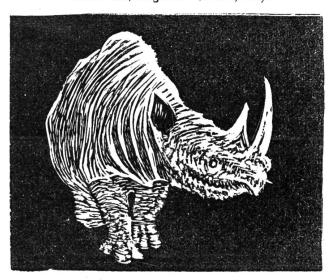
**Download PDF:** 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wartende Menschenmenge die Botschaft. Das Radio verbreitete sie in alle Weltteile.

Pius XII. ist der 262. Papst. Er wurde am 2. März 1875 in Rom geboren. Der neue Papst ist als sehr kluger und gütiger Mensch bekannt. Er wird die Geschicke der mächtigen katholischen Kirche sicher gut lenken. In der ersten Ansprache an die Welt forderte er die Menschen zum Frieden auf. Sie sollen Frieden halten in der Familie, in den Gemeinden und innerhalb der Bölker. Papst Pius XII. ist ein Freund unseres Landes. — Er verbrachte seine Ferien gerne am Bodensee. Wir freuen uns darüber und wünschen ihm eine lange und erfolgreiche Regierungszeit.

## Vom Rhinozeros (Nashorn).



Linolschnitt bon C. Iseji.

Ein schreckliches Tier, nicht wahr. Sein Rörper ist plump gebaut wie beim Elefanten, die Haut grau und faltig, die Zehen sind von fleinen Sufen umschlossen (Bielhufer). Zwei Hörner auf der Nase. Wie auf dem Bild ge= zeichnet, stand es auf der Autostraße, die durch das dreieckige Tierparadies in Ostafrika führt, als ein Auto mit einigen Europäern heranfuhr und plöplich stoppte. Eine peinliche Begegnung, die verhängnisvoll sein könnte. Das Rhinozeros witterte nach den Menschen hin, trabte näher, ganz langsam und vorsichtig, und stierte das Auto mit seinen bosen Augen an. Jest greift es an, mit aller Wucht trifft das Horn den Kühler, tritt einen Schritt zurück, wirft den Kopf auf, senkt ihn wieder. -Die Fremden sind erstarrt vor Schrecken und erwarten bange den zweiten Stoß. — Aber, wider Erwarten wendet sich der Riese kopf= schüttelnd ab und trottet zum Waldesrand hinüber, wo er zu äsen beginnt. Die Autofahrer atmeten erleichtert auf und der schwarze Chauffeur meinte: "Wir haben Glück gehabt, hätte es uns von der Seite angegriffen, so wäre der Wagen glatt umgestürzt." Zwei Minuten später surrte der Anlasser. Durch den Lärm wurde das gewaltige Tier gereizt und sprang nach, aber nicht lange, diesmal wurde ihm das Rennen zu unbequem, bald verschwand es zwischen den Bäumen, glücklicherweise; denn hier wurde vor zwei Jahren, wie der schwarze Führer erzählte, ein Fremder auf seinem Motorrad von einem solchen Dickhäuter gesjagt. Ihr gehörlosen Leser und Leserinnen, denkt an seinen massigen Körper und das in großer Geschwindigkeit dahinfahrende Motor= rad! Doch wurde der Mann eingeholt und aufgespießt — und zertrampelt. Es ist also ein guter Renner in seiner But.

Mehrere solcher Tiere können wir in aller? nächster Nähe betrachten, ohne uns vor ihnen zu fürchten, und zwar im Naturhistorischen Museum in Bern. Sie sind in natürlicher Größe ausgestellt in großen "Schaukasten"; sie tun uns nichts zuleide, denn sie sind ausgestopft. Der Besuch des Naturhistorischen Museums lohnt sich! Eintritt frei am Sams= tag und Sonntag von 2 bis 4 Uhr. Man geht über die Kirchenfeldbrücke beim Welttele= graphendenkmal rechts vorbei die Bernastraße ein wenig entlang bis zum neuen, massiven

Gebäude.

Wenn das Nashorn angegriffen wird, so ist es ein böses Tier. Aber sind wir Menschen nicht auch böse und wild, wenn wir angegrif= fen werden? Wir sollten es nicht sein!

Aber Naturforscher haben gesehen, wie klug das Nashorn seine Pfade anlegen kann. Durch das Sumpfland und das hohe Sumpfgewächs, das Schilf findet es einen Weg, den es gehen kann. Kein studierter Ingenieur konnte bessere Wege ausfindig machen.

So ist auch dieses Tier von Gott mit einem feinen Sinn, dem Inftinkt, ausgeruftet für feinen Kampf ums Dasein.

N. B. Das oftindische Nashorn ist einhörnig das afrikanische zweihörnig und heißt Rhinozeros. Neben jedem "Schaukasten" hängt ein Schild, worauf zu lesen ist, wie das betreffende Tier heift und woher es stammt.